

öga 84

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Anthos : Zeitschrift für Landschaftsarchitektur = Une revue pour le paysage**

Band (Jahr): **23 (1984)**

Heft 2: **Johannes Schweizer : Lebensbild, Werksbild, Zeitbild = Johannes Schweizer : sa vie, son oeuvre, son époque = Johannes Schweizer : his life, his work, his time**

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

öga 84



Mit Bahn und Bus zur öga

Oeschberg – wo am 20. und 21. Juni die öga 84 stattfindet – ist über die Autobahn (Ausfahrten Kirchberg oder Kriegstetten) leicht zu erreichen.

Wichtig zu wissen ist aber auch, dass ab den Schnellzugsstationen Burgdorf und Solothurn direkte Busverbindungen bestehen. Diese werden an den beiden Messetagen direkt an die Haltestelle im Zentrum des Messegeländes geführt. Das gilt insbesondere für die Zusatzbusse, die an beiden Ausstellungstagen und ab beiden Stationen zwischen 8 und 9.30 Uhr eingesetzt werden. Am späteren Nachmittag besteht für den Rückweg direkt ab Ausstellung dieselbe Verbindung auf beiden Stationen. Machen Sie von dieser *günstigen Gelegenheit*, einen *praktischen Beitrag zum Umweltschutz* zu leisten, Gebrauch.

Die öga 84: eine eindrucksvolle Fachmesse

Die 13. Schweizer Fachmesse für den Garten-, Obst- und Gemüsebau findet am 20./21. Juni 1984 in Oeschberg-Koppigen statt. Sie richtet sich vorweg an Gärtner, Floristen, Obst- und Gemüsebauern und vermittelt eine Übersicht über das aktuelle Angebot an Maschinen, Geräten, Hilfsmitteln und Pflanzen.

Das Messegelände umfasst über 100 000 m². Die bewährte Einteilung in 12 Sektoren wurde beibehalten.

Mit jeder Eintrittskarte wird gratis ein Messekatalog abgegeben. Er enthält u. a. einen Übersichtsplan, ein Aussteller- sowie ein Sektoren- und Branchenverzeichnis. Zusammen mit der verbesserten Signalisation auf dem Ausstellungsareal ist das Auffinden jedes einzelnen Ausstellers eine Leichtigkeit.

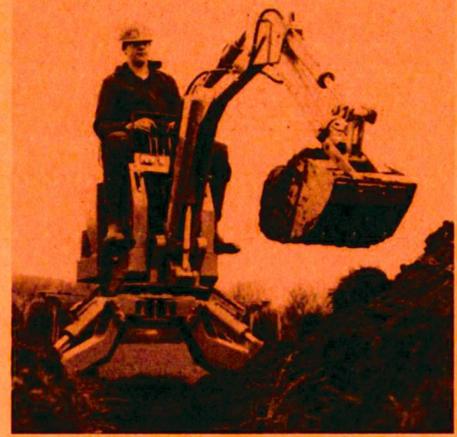
Neben dem Hauptrestaurant in der permanenten Halle und dem grossen Festzelt stehen weitere Möglichkeiten zur Verfügung, um sich zu Gesprächen mit Geschäftspartnern und Freunden zu treffen. Die Messe ist an beiden Tagen ab 7.30 Uhr geöffnet. Es empfiehlt sich, für den Besuch der öga 84 einen ganzen Tag zu reservieren.

Neuheiten für den Garten- und Landschaftsbau

Die Demonstration von Baumaschinen im Sektor 10 vermag die Messebesucher jedes Jahr durch technische Weiterentwicklungen und Neuheiten zu begeistern. 1984 wird erstmalig in der Schweiz ein Unkrautvernichtungsgerät auf der Basis von Infrarot-Strahlung der breiten Öffentlichkeit vorgestellt. Dieses von der Firma H. Schaffner im Sektor 10 gezeigte Gerät dürfte für alle Sparten des Gartenbaues interessant sein. Besonders zweckmässig für Baumpflegearbeiten sind die hydraulischen Hebebühnen, die auch an Kleintransporter montiert werden können. Solche Geräte findet man auf dem Stand der Firma Maltech.

Container, die sich mit Spezialanhänger transportieren lassen, erleichtern die Abfuhr von Bau- und Gartenabfällen. Die Anhänger haben eine Nutzlast bis 2000 kg und sind mit einer hydraulischen Be- und Entladevorrichtung für Container und Paletten versehen.

Im Sektor 11 findet der Landschaftsgärtner schwerpunktmässig Natur- und Kunststeine, Betonelemente und Spielgeräte. Das Angebot ist ebenso umfassend wie bei den Rasenpflegemaschinen im Sektor 3. Kleine, für den Fachmann entscheidende Detailverbesserungen prägen die gezeigten Produkte vieler Aussteller.



Powerfab 360, die motorisierte Schaufel und Spitzhacke.

Powerfab 360

die motorisierte Schaufel und Spitzhacke mit 360° Schwenkbereich. Der wendige 10-PS-Minibagger benötigt nur eine Durchgangsbreite von 80 cm. Seine 4 hydraulischen Teleskopausleger sind einzeln verstellbar für Arbeiten an Mauern und Abhängen. Der Powerfab 360 gräbt bis zu 2,20 m tief und 40 cm breit.

An der öga erstmals in der Schweiz ausgestellt wird die

Bocal Anbaugrabenfräse.

Sie lässt sich mit wenigen Handgriffen an fast jeden Landwirtschafts- oder Industrietraktor anknoppeln und macht ihn damit zur echten Grabenfräse.

Wondrusch AG, Sektor 10, Freigelände



Kompaktlader Gehl

An der öga werden sechs verschiedene Typen des bewährten, vollhydrostatischen Laders ausgestellt und vorgeführt. Als Neuheit wird der SL 1610 erstmals in der Schweiz gezeigt.

Alle Gehl-Kompaktlader sind mit Dual-T-Hebel-Lenkung versehen, was ihre ausserordentlich leichte Bedienbarkeit erklärt.

Raupenlader Moorkat

Die Moorraupenlader HD 40 und HD 70 verfügen über vollhydrostatischen Antrieb und sind äusserst wendig. Steigungen bis 40° werden ohne weiteres überwunden. Durch die Gummiraupen und den leistungsstarken Motor ergibt sich die erstaunliche Schubkraft der Maschinen.

Hand-Spezialmaschinen

3174 Thörishaus BE

B. + S. Baumann + Spinner AG

8153 Rümlang ZH